

Datum: 18.03.2019
Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
Autor: red

© 2019 LZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Ganslberg als Ort für Zwei- und Vierbeiner

Der entscheidende Grund für die Entstehung des Ganslberg liegt in der Begeisterung des Ehepaares Koenig für Pferde und für das Reiten. Für den Ganslberg verzichtete der Bildhauer Fritz Koenig zu Beginn der 60er-Jahre auf eine Berufung an die Düsseldorfer Akademie. Rund um diese Leidenschaft entstand das Arabergestüt Ganslberg, welches 1993 in Paris mit dem Weltchampionat ausgezeichnet wurde. Die „Rösser vom Ganslberg“ wurden zur Legende – der verwunschene Ort zum Paradies für Zwei- und Vierbeiner.

Franz Niehoff geht in seinem Vortrag am morgigen Dienstag um 19.30 Uhr im Koenig-Museum (früher Skulpturenmuseum im Hofberg) einer wichtigen Zukunftsfrage nach: Ist ein Ganslberg ohne Pferde noch das koenigliche Refugium? Der Vortrag kostet vier Euro.